

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



Inhalt:

Allgemeines

- 1. Managementsystem**
- 2. Unterlieferanten**
- 3. Lieferantenauswahl**
- 4. Logistik**
- 5. Qualitätsvorausplanung**
- 6. Eingangsprüfung**
- 7. Erstmuster**
- 8. Lenkung fehlerhafter Produkte**
- 9. 8D-Report**
- 10. Lieferungen für Oberflächenbehandlungen**
- 11. Risikomanagement**

Allgemeines

Die hohen Erwartungen und Ansprüche der MEG MECHANIK GMBH-Kunden an die Qualität von MEG MECHANIK GMBH-Erzeugnissen fordern eine entsprechende Sicherung der Qualität bei den Zulieferern der MEG MECHANIK GMBH. Der Lieferant sollte sich deshalb damit identifizieren, dass die Qualität und die Zuverlässigkeit technischer Erzeugnisse nur dann optimiert und verbessert werden kann, wenn eine partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Auswahl des Qualitätsmanagementsystems und der Planung der Herstellung der Produkte, der prozessbegleitenden Prüfungen sowie der einzusetzenden Prüfmittel die Grundlage zukünftiger Geschäftsbeziehung ist. Ziel ist es, den gesamten Beschaffungsprozess, die Qualität, die Umweltverträglichkeit und die Produktivität in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten kontinuierlich zu verbessern.

Diese Bestimmungen gelten für Produkte und Dienstleistungen, die der Lieferant aufgrund von Anfragen und Bestellungen der MEG MECHANIK GMBH liefert bzw. erbringt. Diese Vertragsprodukte müssen den vereinbarten Produktbeschreibungen der in den der Bestellung als Anlagen beigefügten Spezifikationen, Datenblättern, Zeichnungen, Datenmodellen etc. entsprechen.

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießbübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



1. Managementsystem

Das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Lieferant muss mit einem systematisch geplanten und betriebenen Managementsystem arbeiten, es sind alle Forderungen der DIN EN ISO 9001 in der jeweils gültigen Fassung zu erfüllen. Er wird die Vertragsprodukte entsprechend den Vorgaben dieses Qualitätsmanagementsystems herstellen und prüfen. Der Lieferant verpflichtet sich, bei Entzug von Zertifikaten die MEG MECHANIK GMBH umgehend schriftlich zu informieren.
- Der Lieferant sollte idealerweise mit einem systematisch geplanten und betriebenen Umweltmanagement-System arbeiten (z.B.: DIN ISO 14001).
- Der Lieferant muss Forderungen von nationalen Gesetzen und der Arbeitssicherheit einhalten.

2. Unterlieferanten

Der Lieferant hat in der Regel die freie Wahl seiner Unterlieferanten. Bei Lieferumfängen, die besonderen Bedingungen (Vorgabe der MEG MECHANIK GMBH) unterliegen, müssen hiervon abweichende Regelungen getroffen werden. Es liegt in der Verantwortung des Lieferanten der MEG MECHANIK GMBH, dafür Sorge zu tragen, dass die Unterlieferanten, die an der Produktion von Erzeugnissen für die MEG MECHANIK GMBH beteiligt sind, ebenfalls ein geeignetes QM-System anwenden und den Nachweis dafür erbringen. Vor Weitergabe von vertraulichen Informationen ist der Lieferant verpflichtet, seine Unterlieferanten ebenfalls zur Vertraulichkeit zu verpflichten. Der Lieferant haftet in diesen Fällen dafür, dass seine Unterlieferanten diese Verpflichtung einhalten.

3. Lieferantenauswahl

Es ist das Bestreben der MEG MECHANIK GMBH nur zuverlässige und zugelassene Lieferanten für neue Produkte und Dienstleistungen einzusetzen. Alle Prozesse müssen auf „Null Fehler“, 100 % Liefertreue und eine Optimierung der Kosten ausgerichtet sein. Mit Abgabe seines Angebotes erklärt der Lieferant seine Zustimmung zu dieser QRB.

Ein neuer Lieferant muss mindestens die folgenden Basis-Anforderungen erfüllen:

- Akzeptanz und Umsetzung der aktuell gültigen MEG MECHANIK GMBH QRB.
- Umsetzung und Pflege eines funktionierenden QM-Systems oder mindestens nach DIN ISO EN 9001 in der gültigen Ausgabe.

Ein neuer Lieferant sollte darüber hinaus die folgenden Anforderungen beachten:

- Ein funktionierendes Umweltmanagementsystems
- Nachweis und Pflege eines funktionierenden Arbeitsschutzsystems

Ein Lieferantenstatus „freigegebener Lieferant“ bedeutet:

- Akzeptanz und Umsetzung der aktuell gültigen QMRB der MEG MECHANIK GMBH
- mindestens ein Ergebnis der Lieferantenbewertung mit Status „B“ (d. h. Qualitätswertzahl ≥ 90 Punkte)
- ein positives Angebotsergebnis zu erreichen

Die MEG MECHANIK GMBH führt bei ausgewählten Lieferanten eine Lieferantenbewertung durch. Ergebnis dieser Bewertung ist die Lieferantenklassifizierung. Die Bewertung eines Lieferanten erfolgt in den Bereichen Qualitäts-, Einkaufs- und Logistikperformance sowie der Wettbewerbsfähigkeit. Wesentliche Punkte, die dabei in die Beurteilung einfließen, sind:

- Lieferperformance
- QRB, Zertifizierungsnachweis
- Preis / Leistungsverhältnis
- Erreichte Kostensenkungen

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann
------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



- Auditergebnisse

Aus diesen Kriterien wird die Qualitätswertzahl (QZ) errechnet.

Rangskala:

- A-Einstufung QZ 100 bis 96 Anforderung erfüllt
- B-Einstufung QZ 95,9 bis 90 Anforderung teilweise erfüllt, die MEG MECHANIK GMBH erwartet von seinen Lieferanten die konsequente Verfolgung und Umsetzung von festgelegten Maßnahmen zur Erreichung eines Auditergebnisses mit der Einstufung „A“ innerhalb von 12 Monaten
- C-Einstufung QZ 89,9 bis 0 Anforderung nicht erfüllt. Liegt das Auditergebnis bei „C“ und falls der Lieferant durch die Erarbeitung von Maßnahmen und deren Umsetzung nicht innerhalb der nächsten 3 Monate zumindest eine „B“-Einstufung erreicht, wird die weitere Vorgehensweise zwischen den MEG MECHANIK GMBH betroffenen Abteilungen und dem MEG MECHANIK GMBH Einkauf abgestimmt. Ansonsten erfolgt der Abbau dieses Lieferanten.

Der Lieferant wird es sowohl der MEG MECHANIK GMBH als auch dessen Kunden in angemessenen Zeitabständen ermöglichen, sich von der Einführung und Ausgestaltung der vereinbarten Qualitätssicherungsmaßnahmen zu überzeugen. Der Lieferant wird die MEG MECHANIK GMBH zu diesem Zweck in angemessenen Umfang und nach vorheriger Terminvereinbarung Zutritt zu seinen Betriebsstätten gewähren und ihm einen fachlich qualifizierten Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung stellen. Der Lieferant ist berechtigt, geheimhaltungsbedürftige Fertigungsverfahren und sonstige wesentliche Betriebsgeheimnisse von der Auditierung auszunehmen; die Auditierung durch beauftragte Dritte bedarf der Zustimmung des Lieferanten.

4. Logistik

Bei allen Materialien, die vom Lieferanten an die MEG MECHANIK GMBH geliefert werden, müssen die jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben zur Verpackung, zum Transport, zur Lagerung und in Bezug auf Inhaltsstoffe erfüllt werden. Ebenso müssen die umweltbezogenen, elektrischen und elektromagnetischen Vorgaben, welche im Hersteller- und Anwenderland bestehen, angewendet werden. Sofern keine Angaben bzgl. der Verpackung von der MEG MECHANIK GMBH vorgegeben werden, ist die Verpackung so gestaltet, dass diese leicht getrennt, recycelt oder wiederverwendet werden kann. Erfüllen mehrere Konzepte die Voraussetzungen, ist die kostengünstigste Variante auszuwählen. Es obliegt somit der Verantwortung des Lieferanten, sowohl intern als auch extern sicherzustellen, dass alle gelieferten Teile ordnungsgemäß und adäquat konserviert, geschützt und verpackt sind, so dass diese ihren Zielort bei der MEG MECHANIK GMBH sicher erreichen.

5. Qualitätsvorausplanung

Qualitätsvorausplanung beschreibt eine systematische Planung zur Sicherstellung der Qualität in der Serie. Bei der Qualitätsvorausplanung der MEG MECHANIK GMBH-Lieferanten sind folgende Punkte zu beachten:

- Vertragsprüfung
 Die Vertragsprüfung stellt sicher, dass notwendigen Daten zur Angebotserstellung und späteren Fertigung (Zeichnungen, Normen, etc.) beim Lieferanten vollständig und verständlich vorliegen. Produkte sind ausnahmslos gemäß den MEG MECHANIK GMBH-Vorgaben zu liefern. Erkennt der Lieferant, dass eine der MEG MECHANIK GMBH oder deren Kunden abgegebene Produktbeschreibung offensichtlich fehlerhaft, unklar, unvollständig oder abweichend von einem Muster ist, wird er die MEG MECHANIK GMBH hiervon verständigen. Bei Abgabe des Angebotes bestätigt der Lieferant das Vorhandensein der notwendigen Kapazitäten, um den geforderten Liefertermin einhalten zu können.

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann
------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießbübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



- Herstellbarkeit
 Die Herstellbarkeitsanalyse bewertet unter Berücksichtigung von Termin, Preis und Qualität alle Phasen der Produktrealisierung (z.B. Beschaffung, Bearbeitung ...). Diese muss im Rahmen der Angebotsphase vom Lieferanten durchgeführt werden. Alle offenen Punkte sind vom Lieferanten aufzuzeigen und mit der MEG MECHANIK GMBH zu klären.
- Prüfplan
 Die Prüfpläne müssen für jeden Prozessschritt folgende Merkmale enthalten:
 - Beschreibung der Prüfung
 - Spezifizierung von Prozessparametern und wichtigen Merkmalen
 - Prüfmethode und Prüfmittel
 - Stichprobengröße und Stichprobenfrequenz
 - Dokumentation der Prüfergebnisse

Auf Verlangen sind der MEG MECHANIK GMBH Dokumente der Qualitätsvorausplanung zur Einsicht vorzulegen. Jeder Vertragspartner benennt dem anderen in schriftlicher Form einen Qualitätssicherungsbeauftragten, der im Zuge der Zusammenarbeit nach dieser Vereinbarung Ansprechpartner für den jeweils anderen ist, Koordinierungsaufgaben übernimmt und erforderliche Entscheidungen herbeiführt. Der benannte Qualitätssicherungsbeauftragte des Lieferanten hat sich mit allen Zeichnungen, Spezifikationen, Vorschriften usw. vertraut zu machen, die für die Vertragsprodukte Gültigkeit haben. Ferner ist dieser für die Erarbeitung und Durchführung von Qualitätsverbesserungsprogrammen verantwortlich. Dem von der MEG MECHANIK GMBH benannten Qualitätssicherungsbeauftragten ist Einsicht in alle technischen Unterlagen zu gewähren, die die Vertragsprodukte betreffen.

6. Eingangsprüfung

Der Lieferant verpflichtet sich zur Durchführung und Dokumentation einer umfassenden Wareneingangsprüfung. Die MEG MECHANIK GMBH wird unverzüglich nach der Lieferung von Vertragsprodukten prüfen, ob sie der bestellten Menge und dem bestellten Typ entsprechen und ob äußerlich erkennbare Transportschäden vorliegen. Soweit die Vertragspartner weitergehende Prüfungen durch den Besteller für tunlich halten, sind diese in einer gesonderten Anlage zu regeln. Entdeckt die MEG MECHANIK GMBH bei den vereinbarten Prüfungen eine Qualitätsabweichung, wird er diese dem Lieferanten unverzüglich schriftlich anzeigen. Entdeckt die MEG MECHANIK GMBH später eine Qualitätsabweichung, wird er dies ebenfalls unverzüglich anzeigen. Der MEG MECHANIK GMBH obliegen gegenüber dem Lieferanten keine weitergehenden als die vorstehend genannten Prüfungen und Anzeigen.

7. Erstmuster

Erstmuster sind Produkte und Materialien, die nach freigegebenen Zeichnungen vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt worden sind. Anlässe zur Vorstellung von Erstmustern:

- Neuer Lieferant der MEG MECHANIK GMBH
- Wechsel eines Lieferanten der MEG MECHANIK GMBH
- neues Teil im MEG MECHANIK GMBH-Programm
- Änderung an bestehenden Produkten bei Auswirkung auf Montage, Verwendung oder Funktion und Fertigung
- Änderung an bestehenden Fertigungsverfahren bzw. -bedingungen beim Lieferanten
- Wechsel der Fertigungsstätte des Lieferanten
- Wechsel eines Unterlieferanten des Lieferanten
- Aussetzen der Fertigung von mindestens drei Jahren

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießbübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



Die Anlieferung der Erstmuster erfolgt nach VDA Vorlagestufe 2, Abweichungen sind zuvor mit der MEG MECHANIK GMBH schriftlich abzustimmen. Ein Erstmusterprüfbericht des Lieferanten sowie Bescheinigungen über Prüfungen aller verwendeter Werkstoffe und Oberflächenbehandlungen gemäß Zeichnungsvorgabe sind beizulegen. Im Erstmusterprüfbericht (EMPB) sind alle Ergebnisse der Qualitätsprüfungen bezüglich Maßen, Werkstoffmerkmalen und Funktionen mit vorgegebenen Soll und ermittelten Ist-Werten zu dokumentieren. Erstmuster werden zum Serienpreis geliefert, Kosten für die beizulegenden Dokumente trägt der Lieferant. Der Lieferant verpflichtet sich, alle oben genannten Anlässe, die in seiner Verantwortung stehen, ohne zeitliche Verzögerung an seine Ansprechpartner der MEG MECHANIK GMBH zu melden. In gleicher Weise wird die MEG MECHANIK GMBH über Änderungen informieren, wenn dies Auswirkungen auf die Herstellung der Vertragsprodukte durch den Lieferanten sowie auf anzuwendende qualitätssichernde Maßnahmen haben kann. Der jeweilige Umfang der Erstbemusterung ist mit der MEG MECHANIK GMBH entsprechend abzustimmen. Erstmusterteile sind generell getrennt von anderen Lieferungen, mit eigenem Lieferschein und deutlich als „Erstmuster“ gekennzeichnet, anzuliefern. Der MEG MECHANIK GMBH Qualitätsbereich überprüft die Erstmuster nach den Vorgaben aus Spezifikation und Zeichnung (Soll/Ist-Vergleich).

Das Ergebnis der Prüfung kann sein:

- frei,
- frei mit Auflage,
- abgelehnt, Nachbemusterung erforderlich.

Der Lieferant wird von der MEG MECHANIK GMBH über das Ergebnis und die Entscheidung informiert. Erhält der Lieferant eine Freigabe mit Auflage oder eine Ablehnung hat er die beanstandeten Merkmale zu korrigieren und muss erneut mindestens einen EMPB mit den Soll-/Ist-Werten der beanstandeten Merkmale liefern. Eine Abänderung dieser Vorgehensweise ist nur in schriftlicher Abstimmung mit der MEG MECHANIK GMBH möglich. Eine Freigabe der Muster durch die MEG MECHANIK GMBH entbindet den Lieferanten nicht von der Verantwortung für die Qualität seiner Produkte. Die Freigabe stellt keinen Lieferauftrag dar.

8. Lenkung fehlerhafter Produkte

Der Lieferant muss ein System zur Lenkung von fehlerhaften Produkten aufrechterhalten. Der jeweilige Prüfstatus der Produkte muss in allen Produktionsphasen erkennbar sein. Fehlerhafte Teile sind physisch zu kennzeichnen und eindeutig von fehlerfreien Teilen zu separieren (z.B. Schrottkiste), Sperrlager. Eine weitere Verarbeitung oder Auslieferung ohne Zustimmung der MEG MECHANIK GMBH muss ausgeschlossen werden. Daneben muss die entsprechende Rückverfolgbarkeit (z.B. bis hin zum Fertigungslos/Charge) vorhanden sein, um im Falle von intern bzw. extern festgestellten Fehlern die Ursache für die Abweichung ermitteln zu können. Nach der Entdeckung nichtkonformer Einheiten bei der MEG MECHANIK GMBH wird die weitere Behandlung der Teile mit dem Lieferanten vereinbart. Er erhält eine Q-Meldung, in dem ihm die Entscheidung der MEG MECHANIK GMBH mitgeteilt wird. Weiterhin behält sich die MEG MECHANIK GMBH das Recht vor, alle damit verbundenen Kosten an den Lieferant (Verursacher) weiter zuleiten. Es bestehen für die MEG MECHANIK GMBH folgende Möglichkeiten:

- die sofortige Rückweisung der gesamten Lieferung,
- Sortierung und/oder Nacharbeit durch den Lieferanten bei der MEG MECHANIK GMBH,
- Sortierung und/oder Nacharbeit, 100%-Prüfung durch die MEG MECHANIK GMBH oder durch einen Unterauftragnehmer der MEG MECHANIK GMBH nach vorheriger Vereinbarung zu Lasten des Lieferanten,
- bedingt verwendbar – einmalige Sonderfreigabe.

9. 8D-Report

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann
------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

MEG Mechanik GmbH, Dachsbachstrasse 30, 98667 Gießbübel, Telefon +49 36874 366 0,
 Telefax +49 36874 366-77, Email info@meg-mechanik.de, Internet www.meg-mechanik.de,
 Geschäftsführung: Uwe Zimmermann, Martin Kretschmann



Bei nicht konformen Lieferungen/Produkten, Rückläufern aus Beanstandungen wird dem Lieferant unverzüglich nach Feststellung des Verursachers eine Q-Meldung zugesendet. Den Erhalt einer Q-Meldung hat der Lieferant innerhalb von 24 h schriftlich zu bestätigen. Eingeleitete Sofortmaßnahmen sind ebenfalls im oben genannten Zeitraum an die MEG MECHANIK GMBH zu senden. Erfolgt vom Lieferanten innerhalb von 24 h keine Rückmeldung werden die weiteren Maßnahmen von der MEG MECHANIK GMBH festgelegt. Alle damit verbundenen Kosten trägt der Lieferant. Die MEG MECHANIK GMBH erwartet eine fundierte Ursachenanalyse als Grundlage für aller weiteren festzulegenden Maßnahmen, die ein Wiederauftreten des Fehlerbildes verhindern. Dabei sind ähnliche Produkte/Prozesse mit einzubeziehen. Eine Rückmeldung in schriftlicher Form mittels 8D-Report hat innerhalb von 14 Tagen, oder einen abgestimmten Zeitrahmen mit der MEG MECHANIK GMBH, zu erfolgen. Dauert die Analyse und die damit festzulegenden Maßnahmen länger als 14 Tage, so ist die MEG MECHANIK GMBH zu informieren und der bis dato erarbeitete Stand mittels 8D-Report an die MEG MECHANIK GMBH zu senden. Kosten (für Ersatz, Tausch, Aus- und Einbau, Neuteile, Beseitigung des Mangels, Sortieren oder Umtausch des Lagerbestandes nach Abstimmung mit dem Lieferanten, Ersatz sämtlicher Schadensfolgen im Zusammenhang mit der durchzuführenden Austausch- oder Rückrufaktion) aus nicht konformen Lieferungen/Produkten, Rückläufern aus Feldausfällen) werden verursachergemäß zugeordnet. Dazu soll eine gemeinsame Befundung der Schadteile erfolgen.

10. Lieferungen für Oberflächenbehandlungen

Dieses Kapitel „Oberflächenbehandlung“ betrifft ALLE LIEFERANTEN, die nach MEG MECHANIK GMBH-Zeichnung Produkte mit diversen Oberflächen an die MEG MECHANIK GMBH liefern oder eine Oberfläche auf beigestellte MEG MECHANIK GMBH-Bauteile aufbringen müssen. Beispiele hierfür sind KTL-Beschichten, Nass-Lackieren, Pulverbeschichten, Verzinken, etc. Die erforderlichen Anforderungen/Normen/Werknormen/Fertigungsrichtlinien sind auf den entsprechenden MEG MECHANIK GMBH-Zeichnungen vermerkt und werden bei Anfrage und Erstbestellung an den Lieferanten übermittelt. Lieferanten haben sicherzustellen, dass alle notwendigen Informationen zur qualitätsgerechten Herstellung bei ihnen vorliegen. Fehlende oder fehlerhafte Spezifikationen müssen zwischen Lieferant und der MEG MECHANIK GMBH vor Angebotsabgabe geklärt werden. Prüfvorschriften (z. B. für Schichtdicke, Haftvermögen, Glanzbeurteilung, Farbe und Aussehen) sind auf den entsprechenden Zeichnungen vermerkt oder werden durch den Lieferanten vorgeschlagen und durch die MEG MECHANIK GMBH bestätigt. Bei Neuteilen ist ein Muster dem Angebot beizufügen.

11. Risikomanagement

- Der Lieferant gewährleistet die Vorrätigkeit und Tauglichkeit von Materialien, Prüfmitteln, EDV-Ausstattung, Dienst- und sonstigen Leistungen, die er für die Herstellung und Sicherung der Qualität der Vertragsprodukte benötigt.
- Der Lieferant hat sicherzustellen, dass in seinen Fertigungsprozessen und Produkten die gültigen gesetzlichen und sicherheitstechnischen Auflagen für eingeschränkte, giftige und gefährliche Stoffe ebenso wie die Anforderungen bezüglich Umwelt, Elektrizität und elektromagnetischen Feldern eingehalten werden. Dies gilt für das Hersteller- und das Abnehmerland
- Diese QRB ist bis auf Widerruf gültig. Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass er jeweils nur die aktuelle Version unter www.meg-mechanik.de im Einsatz hat.
- Jeder Vertragspartner wird alle Informationen und Kenntnisse, die er im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhält, nur für die Zwecke dieser Geschäftsbeziehung verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie eigene Informationen und Kenntnisse gegenüber Dritten vertraulich behandeln. Diese Verpflichtung beginnt mit erstmaligem Erhalt von Informationen und Kenntnissen und endet 5 Jahre nach Ende der Vereinbarung.

Erstellt: 09.08.2018 Skorupa	Geprüft: 09.08.2018 Napiralla/Sommer	Freigegeben: 09.08.2018 Zimmermann
------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------